

II-<sup>3596</sup> der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
**BUNDESMINISTERIUM**  
 FÜR

XIII. Gesetzgebungsperiode  
 WIEN,

**AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Zl. 83.536-14/74

Schriftliche Anfrage der Abg. zum NR  
 Dr. Pelikan und Genossen an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betr. die Vermögensverhandlungen mit der CSSR

1694 / A.B.  
 zu 1719 / J.  
 Präs. am 11. Juli 1974

An die  
 Kanzlei des Präsidenten  
 des Nationalrates  
W i e n

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten am 22. Mai 1974 zugekommenen Note der Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates Zl. 1719/J vom 22. Mai 1974 haben die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pelikan und Genossen am 22. Mai 1974 eine

**A n f r a g e**

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betreffend Vermögensverhandlungen mit der CSSR überreicht.

Ich beehre mich, diese Anfrage gemäss § 71 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 6. Juli 1961, BGBl.Nr.178, wie folgt zu beantworten:

ad 1) Derzeit finden keine Vermögensverhandlungen mit der CSSR statt. Die CSSR hat jedoch in jüngster Zeit ihre Bereitschaft bekundet, die Verhandlungen auf politischer Ebene fortzusetzen. Ein Termin wird in Kürze vereinbart werden.

ad 2) In den Verhandlungen, die seit 1956 geführt werden, konnte bisher eine Einigung über die Höhe der Entschädigung nicht erzielt werden. Wann mit ihrem Abschluss gerechnet werden kann, ist schwer voraussagbar.

ad 3) Die Gründe für einen vorübergehenden Stillstand in den Verhandlungen lagen einerseits in dem unüberbrückbar erscheinenden Gegensatz über Höhe und Modalität einer Entschädigung

./.

- 2 -

und andererseits auch in einer politischen Spannung, die nach den beiden Flugzeugzwischenfällen das österreichisch-csl. Verhältnis belastete.

Aus Anlaß der Teilnahme des Ministerpräsidenten und des Aussenministers der CSSR an der Trauerfeier für den Bundespräsidenten Jonas konnte schliesslich der Grundstein für die unter 1 dargestellte Entwicklung gelegt werden.

Wien, am 5. Juli 1974  
Der Bundesminister für Auswärtige  
Angelegenheiten:

Kirchschläger m.p.

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

